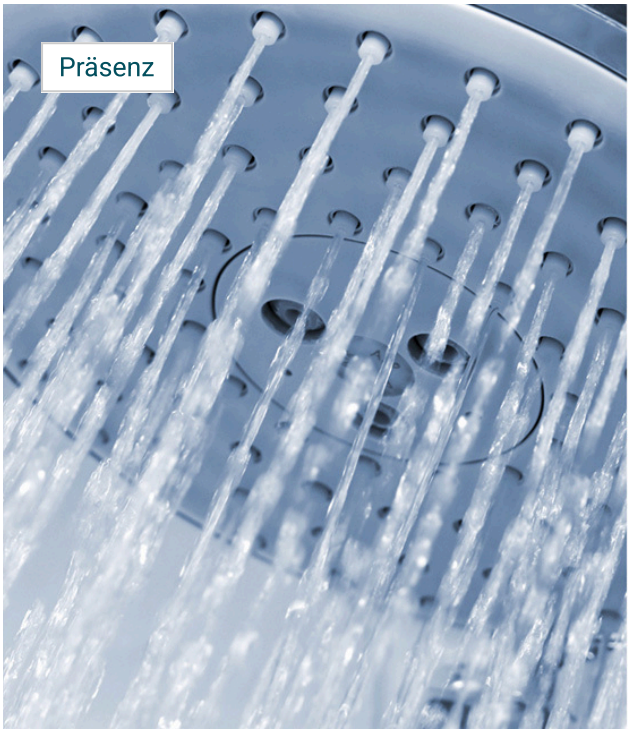
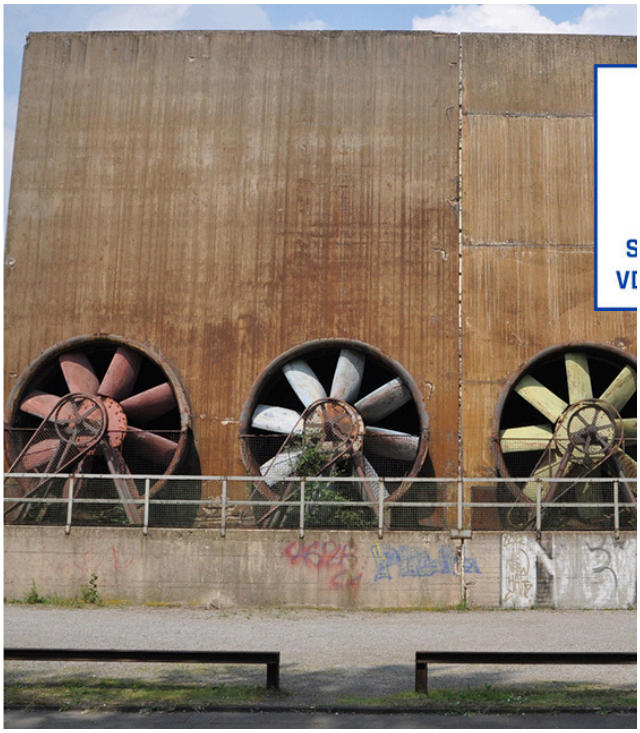
Veranstaltungsnummer: VA26-00841

Hygieneschulung VDI 2047 Blatt 4 Verdunstungskühlanlagen (Fachkundenachweis)

Schulung mit Prüfung und VDI-Urkunde gemäß 42. BImSchV (Blatt 4)





Termin

Do. 19.11.2026, 09:00 Uhr –
Do. 19.11.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	745,00 €*
Für HDT-Mitglieder	695,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 05.10.2026, 15:43 Uhr

Hygieneschulung VDI 2047 Blatt 4 Verdunstungskühlanlagen (Fachkundenachweis)

Die Hygiene-Schulung dient als Nachweis einer **persönlichen Qualifikation entsprechend der Richtlinie VDI 2047-4**. Es werden die baulichen, technischen und organisatorischen Anforderungen für einen hygienisch einwandfreien Betrieb für die Planung, das Errichten und das Betreiben einschließlich der erforderlichen Instandhaltung von Verdunstungskühlanlagen und Nassabscheidern gemäß den Anforderungen der Richtlinie VDI 2047-4 und der 42. BImSchV vermittelt.
Die Gültigkeit der Bescheinigung ist an die Gültigkeit der Richtlinie gebunden. Wir empfehlen, alle zwei bis drei Jahre erneut eine Schulung zu besuchen.
Wichtiger Hinweis an Schulungsteilnehmende des Seminar VDI 2047 Rückkühlwerke (VDI-Kühlturmregeln)
Durch VDI-Schulungspartnerschaften des HDT und den damit einhergehenden Qualitätsmaßnahmen sorgt der VDI dafür, dass Schulungsteilnehmende die Schulungsinhalte nach Vorgaben der Richtlinie VDI-MT 2047 Blatt 4 vermittelt bekommen.
Sie erhalten nach bestandener Prüfung eine originale VDI-Urkunde als Nachweis Ihrer persönlichen Qualifikation entsprechend der Richtlinie VDI 2047-4.

Zum Thema
Die Hygiene-Anforderungen von Verdunstungskühlanlagen müssen bei Planung, Errichtung und Instandhaltung für einen sicheren Betrieb zwingend beachtet werden.
Trotz vieler Vorsichtsmaßnahmen und strenger Auflagen kommt es immer wieder zu Unfällen bei Kühlwasseranlagen und Verdunstungskühlanlagen. Legionellen bilden sich häufig in Kühltürmen und Rückkühlwerken und werden dann rasch verbreitet. Daher besteht für Betreiber von Verdunstungskühlanlagen akuter Handlungsbedarf zur Vermeidung von Legionellen und Pseudomonaden im Kühlwasser. Die Hygiene Richtlinie VDI 2047 Blatt 4 'Rückkühlwerke - Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen' hat sich in der Praxis bewährt.
Es gibt aber Betreiber, denen die "VDI-Kühlturmregel" nicht bekannt ist, in der die Betreiberpflichten zur Vermeidung von Legionellen genau geregelt sind. Nichtbeachtung der Betreiberpflichten kann strafrechtlich geahndet werden.
Die Anforderungen der VDI-2047-4 stellen die allgemein anerkannten Regeln der Technik gemäß neuer 42. Verordnung BImSchV dar.
Verdunstungskühlanlagen werden eingesetzt, um Wärmelasten, z. B. aus technischen Prozessen aber auch bei der Klimatisierung von Gebäuden, an die Umgebung abzuführen. Bei Betriebstemperaturen bis 40°C kann es zu drastischer Vermehrung von Legionellen kommen, die durch Tropfen und Aerosolmitriss erhebliche Gesundheitsgefahren bis hin zu tödlich verlaufenden Erkrankungen in der Umgebung führen können. Beispiele sind die Legionelloseausbrüche in Murcia (Spanien), Ulm und Jülich im Jahr 2014. Eine Gefährdungsbeurteilung ist heutzutage Bestandteil der Risikobewertung.
Relevante hygienische Grundlagen werden im Zusammenhang mit dem Betrieb von Verdunstungskühlanlagen nach VDI 2047 Blatt 4 vorgestellt. Neben Grundlagen der Mikrobiologie werden insbesondere Kenntnisse über Vorkommen und Risiken durch Legionellen sowie Grundlagen der Wasserchemie vermittelt.
Weiterhin steht die Überwachung von Anlagen bezüglich chemischer und physikalischer Kenngrößen im Fokus, die Probenahme und die Kontrolle des Einsatzes von Bioziden im Fokus der Schulung. Es folgt das Thema Instandhaltung und eine gemeinsame Darstellung aller geltenden Gesetze und Vorschriften.
Das Seminar schließt mit Prüfung und Aushändigung der Zertifikate nach VDI 2047-4 ab, welches zugleich Fachkundenachweis gemäß 42. BIMSchV ist. Die Verordnung wird auf Grundlage von §23 BImSchG (Betreiberpflichten) besprochen.
Im Rahmen der DaKKS-Akkreditierung von Laboren ist die Schulung spätestes nach fünf Jahren zu wiederholen.

Watch on

Zielsetzung
Ziel ist es, die **hygienischen und technischen Gefährdungszustände** zu erkennen und zu vermeiden.
In dem Seminar (Schulung gemäß Richtlinie VDI 2047-4) erlangen Sie Kenntnisse, wie **Verdunstungskühlanlagen** auf der Grundlage der neuesten Erfahrungen und Regeln geplant, errichtet, betrieben und Instand gehalten werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den kritischen Bereichen und Betriebszuständen im Sinne einer **Gefährdungsanalyse.**

USP
VDI-Urkunde als Nachweis Ihrer persönlichen Qualifikation entsprechend der Richtlinie VDI 2047-4

Programm

19.11.2026

09:00–09:05	Begrüßung und Einführung **Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi** Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Verdunstungskühlern und Naßabscheidern, VDI, KRYSCHI SvB Wasserhygiene, Kaarst
09:05–10:05	Einführung in die VDI 2047 Blatt 4 – Aufbau und Funktionsprinzipien von Verdunstungskühlanlagen – Relevante hygienische Grundlagen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Verdunstungskühlanlagen **Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi** Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Verdunstungskühlern und Naßabscheidern, VDI, KRYSCHI SvB Wasserhygiene, Kaarst
10:30–11:30	Relevante Grundlagen der Mikrobiologie, insbesondere Vorkommen und Risiken durch Legionellen, medizinische Aspekte, u. a. auch VDI 4250 Blatt 2 **PD Dr. med. Norbert Schnitzler** Leiter Gesundheitsamt Kreis Düren, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie

11:30–12:00	Überwachung von Anlagen **PD Dr. med. Norbert Schnitzler** Leiter Gesundheitsamt Kreis Düren, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie Mikrobiologische Bestimmungen und Probenahme
12:00–13:00	Relevante Grundlagen der Wasserchemie sowie von Korrosions-Vorgängen **Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi** Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Verdunstungskühlern und Naßabscheidern, VDI, KRYSCHI SvB Wasserhygiene, Kaarst
14:00–14:30	Überwachung von Anlagen **Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi** Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Verdunstungskühlern und Naßabscheidern, VDI, KRYSCHI SvB Wasserhygiene, Kaarst Kontrolle chemischer und physikalischer Kenngrößen
14:30–15:00	Überwachung von Anlagen **Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi** Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Verdunstungskühlern und Naßabscheidern, VDI, KRYSCHI SvB Wasserhygiene, Kaarst Kontrolle des Einsatzes von Bioziden
15:20–15:50	Instandhaltung von Anlagen einschließlich Desinfektion **Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi** Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Verdunstungskühlern und Naßabscheidern, VDI, KRYSCHI SvB Wasserhygiene, Kaarst
15:50–16:20	Maßgebende Gesetze, Vorschriften und weitere technische Regeln **Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi** Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Verdunstungskühlern und Naßabscheidern, VDI, KRYSCHI SvB Wasserhygiene, Kaarst Verkehrssicherungspflicht, Arbeitsschutzgesetz, Biostoffverordnung, Gefahrstoffverordnung, 42. Verordnung BImSchG
16:20–16:50	Schriftliche Prüfung
16:50–17:00	Aushändigung der Teilnahmebescheinigungen und Verabschiedung

Referenten

DK

Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Verdunstungskühlern und Naßabscheidern, VDI, KRYSCHI SvB Wasserhygiene, Kaarst

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Verdunstungskühlern und Nassabscheidern, KRYSCHI SvB Wasserhygiene, Kaarst

PS

PD Dr. med. Norbert Schnitzler

Leiter Gesundheitsamt Kreis Düren, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie

Leiter des Gesundheitsamtes des Kreises Düren, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Düren

Hinweise

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die zur Schulung gemäß Richtlinie VDI 2047-4, VDI-geprüften und lizensierten Schulungsunterlagen, einschließlich Originalrichtlinie VDI 2047-4, Prüfung nach VDI 2047-4.
Sie erhalten nach bestandener Prüfung zur hygienisch fachkundigen Person eine originale VDI-Urkunde als Nachweis Ihrer persönlichen Qualifikation entsprechend der Richtlinie VDI 2047-4.
Geben Sie bitte bei der Anmeldung Ihr Geburtstagsdatum an, welches für die Erstellung der VDI-Urkunde erforderlich ist.
Die Hygieneschulung ist auf maximal 30 Teilnehmer begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.
Eine **hygienisch fachkundige Person** verfügt über spezifisches Wissen und praktische Erfahrung im Bereich Hygiene, anwendungsbezogen und auf ein bestimmtes Arbeitsumfeld begrenzt, z.B. Verdunstungskühlanlagen